



Tour 38

Eschenau - Löwenstein - Affaltrach

[Länge: 15 km, Gehzeit: ca. 4,5 Std.]



Wir starten an der Haltestelle Eschenau. Dem Wanderzeichen „blauer Strich“ folgend kommen wir zum südöstlichen Ortsende, wo uns der Württemberger Weinwanderweg („rote Traube“) hoch zum „Paradies“ am Hundsbach begegnet.

Auf dem am Waldrand entlang verlaufenden Wanderweg mit herrlicher Aussicht erreichen wir das „Zigeunerföhrle“. Von hier aus ist eine Wanderung nach Wüstenrot (blauer Punkt) möglich.

Wir biegen rechts ab zum Friedrichshof und nach Eichelberg. Hier bringt uns neben dem Weinwanderweg der Obersulmer Wanderweg Nr. 2/4 weiter über Altenhau nach Reisach. Weiter geht es mit der „roten Traube“ über den

Kelterplatz nach Löwenstein. Ab hier ist eine Rückfahrt mit dem Bus (Linie 635) zur Stadtbahnhaltestelle in Willsbach



Bahnhof Eschenau



Zigeunerföhrle

möglich. Andernfalls geht es über die Entengasse den Treppenweg mit Querung der B 39 steil hinab zum Teusserbad.

Hier verläuft der Württemberger Weinwanderweg weiter über Lehensteinsfeld und den Rappenhof nach Weinsberg, wo ebenfalls die Stadtbahn bestiegen werden könnte.



Turm der Burgruine Löwenstein

Wir verlassen den Württemberger Weinwanderweg und gehen am Teusserschloss vorbei Richtung Rittelhof. Nach 500 m treffen wir auf den Radweg Württemberger Weinstraße, der uns entlang der B 39 führt. Nach einem Kilometer geht rechts die Straße zum Breitenauer See ab, der wir 500 m folgen. Dann geht es kurz vor der Einfahrt zum rechten See-Parkplatz links östlich der Weinberge entlang hinauf, zweimal nach rechts und dann links hinab nach Affaltrach. Der Wanderweg Nr. 6 bringt uns zum Bahnhof.



Blick über Löwenstein und das Sulmtal



WEITERE INFORMATIONEN:



Eschenau + Affaltrach: www.obersulm.de

Löwenstein: www.stadt-loewenstein.de



Eschenau, Bahnhof | S 4 • Affaltrach, Bahnhof | S 4
Genaue Fahrpläne können im Internet unter www.h3nv.de erstellt werden.

Am Rausch ist nicht der Wein schuld, sondern der Trinker.
(Konfuzius)